



24.10.2005

Schwarzhalstaucher brüten wieder erfolgreich

Nachdem die Brutsaison 2004 der Schwarzhalstaucher im NSG "Ehemalige Tongrube von Mainhausen" ohne Brut und mit dem frühzeitigen Abzug der Vögel bis Anfang August doch sehr deprimierend verlief, war auch in diesem Jahr zunächst kein Erfolg zu verzeichnen.



Schwarzhalstaucher-Paar im NSG Ehemalige Tongrube von Mainhausen. Foto: P. Erlemann, 12.6.2005

So bestand Mitte Juli kaum noch Hoffnung, dass die Schwarzhalstaucher erfolgreich brüten würden. Um so größer war dann die Überraschung, als am 30. Juli sieben Brutpaare mit insgesamt mindestens 13 Jungen (1+1+1+2+2+3+3) auf dem See schwammen! Diese waren zumeist erst wenige Tage alt, einige wurden noch auf dem Rücken der Altvögel getragen und die drei ältesten Jungen hatten ein Alter von 10 bis 14 Tagen.

Der gute Erfolg beim Nahrungstauchen der Altvögel ließ den Schluss zu, dass gegenüber dem Vorjahr wieder eine bessere Nahrungsgrundlage vorhanden war. Die nächste Kontrolle wenige Tage später ergab, dass die Jungen von mindestens drei weiteren Paaren in den letzten Tagen geschlüpft waren. Teilweise hatten sich die Familien mit den älteren Jungen bereits geteilt, so dass die Zuordnung nicht mehr ganz einfach war. Für 2005 ist von 10 bis 11 Brutpaaren auszugehen, die insgesamt 21 Junge führten und fütterten.

Auch die Zwergtaucher waren mit 6 bis 8 Paaren gut vertreten und hatten ebenfalls erfreulichen Bruterfolg. Zudem konnte erstmals im Gebiet eine erfolgreiche Brut der Graugans mit einem flüggen Jungvogel und erstmals auch eine Brut der Reiherente mit vier Küken nachgewiesen werden.